DYS+ Campus



Übungsheft · Islamische Religion · Klasse 13

Abitur Islamische Religion: gut vorbereitet

Erklärungen, 37 Aufgaben in drei Stufen und alle Lösungen, viele mit Begründung.

Name _____ **Datum** _____

Das lernst du

- Ich kann Aufbau, Aufgabenarten und Operatoren der Prüfung erklären und Koranstellen, Hadithe und Texte erschließen.
- Ich kann Fachbegriffe sicher verwenden, erörtern und Stellung nehmen.
- Ich kann die Inhaltsfelder vernetzen und eine eigene Übungsaufgabe planen (vor allem Leistungskurs).

So arbeitest du mit dem Heft

●○○ **Basis** zum Einstieg

●●○ **Standard** zum Üben

●●● **Plus** zum Weiterdenken

Du musst nicht alles machen. Fang bei Basis an. Die Lösungen stehen hinten im Heft.

Noch unsicher?

Scanne den Code. Dort wird das Thema Schritt für Schritt erklärt.

dysplus.de/lernen/gymnasium/klasse-13/islamische-religion/ir-abitur/aufbau-der-pruefung-und-operatoren

Kurz erklärt

Anforderungsbereiche

Bereich	Leistung
I	wiedergeben
II	erklären und übertragen (Schwerpunkt)
III	beurteilen und gestalten

Aufgabenarten

Art	Material
I	Textaufgabe
II	erweiterte Textaufgabe, Positionen vergleichen
III	Gestaltungsaufgabe

Eine Stelle erschließen

1. Stelle angeben und wiedergeben.
2. Kontext klären.
3. Begriffe klären.
4. Aussageabsicht bestimmen.
5. Auslegungen nebeneinander darstellen.

Merksatz: Operatoren unterstreichen, nach Bereichen planen, Beschreibung und Deutung trennen, mit begründetem Urteil schließen.

Typischer Fehler: Man gibt nur wieder, obwohl ein Urteil verlangt ist, oder man zitiert ohne Quelle.

Tipp: Prüfe die aktuellen Abiturvorgaben und die Operatorenübersicht selbst auf standardsicherung.schulministerium.nrw.de. Bei Belastung: Nummer gegen Kummer 116 111, TelefonSeelsorge 0800 111 0 111.

●○○ Basis

Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) Bereich _____ bildet den Schwerpunkt der Prüfung. ☐ I ☐ III ☐ II

b) Der Operator „erörtere“ gehört zu Bereich _____. ☐ III ☐ I ☐ II

c) Der Operator „nenne“ gehört zu Bereich _____. ☐ III ☐ I ☐ II

d) Die mündliche Prüfung dauert in der Regel ☐ **20 bis 30** ☐ **5 bis 10** ☐ **60 bis 90** _____ Minuten.

e) Eine Koranstelle gibt man mit Sure und _____ an. ☐ **Vers** ☐ **Seite** ☐ **Zeile**

f) Bei einem Hadith gibt man die _____ an. ☐ **Seite** ☐ **Farbe** ☐ **Sammlung**

2 Setze ein: isnad, matn, sahih, tauhid, Umschrift.

a) Die Überliefererkette heißt _____.

b) Der Text eines Hadith heißt _____.

c) Ein sicher bezeugter Hadith heißt _____.

d) Die Einheit Gottes heißt _____.

e) Arabische Begriffe schreibt man in einheitlicher _____.

●●○ Standard

Prüfen und einordnen

3 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) Eine Prüfungsaufgabe darf ein persönliches Bekenntnis verlangen.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

b) Alle drei Anforderungsbereiche kommen in einer Prüfung vor.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

c) Ein Zitat darf ohne Quellenangabe stehen.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

d) Fachbegriffe schreibt man in der Umschrift des Lehrplans.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

e) Scharia und Fiqh sind in der Regel dasselbe.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

f) Das Prüfungsgespräch besteht aus zusammenhanglosen Einzelfragen.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

4 Kreuze an.

a) Der Konsens der Gelehrten heißt _____. ☐ **idschma'** ☐ **qiyas** ☐ **urf**

b) Das Gemeinwohl heißt _____. ☐ **fitra** ☐ **amana** ☐ **maslaha**

c) Die ursprüngliche Natur des Menschen heißt _____. ☐ **isma** ☐ **hidschra** ☐ **fitra**

d) Im Gespräch greift man Beiträge anderer _____. ☐ **nicht** ☐ **ab** ☐ **auf**

e) Ein Urteil nennt seine _____. ☐ **Lautstärke** ☐ **Kriterien** ☐ **Farben**

5 Setze ein: Zeile, Auslassung, Quelle.

a) Wörtliche Zitate gibt man mit _____ an.

b) Eine _____ kennzeichnet man mit [...].

c) Alles Fremde braucht eine _____.

●●● Plus

Nachdenken

6 **Beantworte kurz.**

a) Vor allem für den Leistungskurs: Nenne die drei Aufgabenarten in Stichworten.

b) Vor allem für den Leistungskurs: Nenne drei Schritte beim Erschließen einer Koranstelle.

c) Vor allem für den Leistungskurs: Nenne zwei Querverbindungen zwischen Inhaltsfeldern.

d) Vor allem für den Leistungskurs: Nenne drei Bausteine einer selbst gebauten Prüfungsaufgabe.

7 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) Vor allem für den Leistungskurs: Zu einer selbst gebauten Aufgabe gehört ein Erwartungshorizont.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

b) Vor allem für den Leistungskurs: Eine Gestaltungsaufgabe verlangt eine produktionsorientierte Lösung.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

c) Vor allem für den Leistungskurs: Der Erwartungshorizont ist eine Musterlösung zum Auswendiglernen.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

d) Vor allem für den Leistungskurs: Abituraufgaben anderer darf man ungeprüft als eigene ausgeben.

☐ **stimmt** ☐ **stimmt nicht**

---

8 **Kreuze an.**

a) Vor allem für den Leistungskurs: Die Leitfrage nach Vielfalt fragt nach den verschiedenen _____.

☐ **Positionen** ☐ **Farben** ☐ **Längen**

b) Vor allem für den Leistungskurs: Zum Lernen hilft Wiederholung mit zeitlichem _____.

☐ **Lärm** ☐ **Abstand** ☐ **Druck**

c) Vor allem für den Leistungskurs: Beim Vortrag gliedert man in Einstieg, Hauptteil und _____.

☐ **Pause** ☐ **Lied** ☐ **Ergebnis**

d) Vor allem für den Leistungskurs: Ein Gespräch beginnt mit _____.

☐ **Schweigen** ☐ **Streiten** ☐ **Zuhören**

Kannst du das schon?

Kreuze an, wie sicher du dich fühlst. Hier gibt es kein Richtig oder Falsch.

Ich kann …	sicher	fast	noch nicht
Ich kann Aufbau, Aufgabenarten und Operatoren der Prüfung erklären und Koranstellen, Hadithe und Texte erschließen.	☐	☐	☐
Ich kann Fachbegriffe sicher verwenden, erörtern und Stellung nehmen.	☐	☐	☐
Ich kann die Inhaltsfelder vernetzen und eine eigene Übungsaufgabe planen (vor allem Leistungskurs).	☐	☐	☐

Tipp: Bei „noch nicht“ schau dir „Kurz erklärt“ vorne im Heft noch einmal an oder scanne den Code auf dem Deckblatt. Dann probierst du die Aufgaben noch einmal.

Lösungen

Erst selbst lösen, dann vergleichen. Bei vielen Aufgaben steht die Begründung dabei.

●○○ Basis: Wissen sichern

1 Kreuze an.

a) **II**

→ Dort wird erklärt, dargestellt und übertragen.

b) **III**

→ Er verlangt ein begründetes Urteil.

c) **I**

→ Er verlangt Wiedergabe.

d) **20 bis 30**

→ So steht es im Kernlehrplan.

e) **Vers**

→ Zum Beispiel 49,13.

f) **Sammlung**

→ Zum Beispiel al-Bukhari.

2 Setze ein: isnad, matn, sahih, tauhid, Umschrift.

a) **Die Überliefererkette heißt isnad.**

b) **Der Text eines Hadith heißt matn.**

c) **Ein sicher bezeugter Hadith heißt sahih.**

d) **Die Einheit Gottes heißt tauhid.**

e) **Arabische Begriffe schreibt man in einheitlicher Umschrift.**

●●○ Standard: Prüfen und einordnen

3 Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.

a) **Stimmt nicht. Richtig: Sie darf es weder fordern noch nahelegen.**

b) **Stimmt.**

c) **Stimmt nicht. Richtig: Alles Fremde braucht eine Quellenangabe.**

d) **Stimmt.**

e) **Stimmt nicht. Richtig: Scharia meint in der Regel den göttlichen Weg, Fiqh die Rechtswissenschaft der Gelehrten.**

f) **Stimmt nicht. Richtig: Es soll über größere Zusammenhänge gehen.**

4 **Kreuze an.**

a) **idschma'**

→ Qiyas ist der Analogieschluss.

b) **maslaha**

→ Es spielt bei der Urteilsbildung eine Rolle.

c) **fitra**

→ Der Begriff steht bei der Ethik.

d) **auf**

→ Man fasst zusammen und knüpft an.

e) **Kriterien**

→ Ohne Kriterien bleibt es Behauptung.

5 **Setze ein: Zeile, Auslassung, Quelle.**

a) **Wörtliche Zitate gibt man mit Zeile an.**

b) **Eine Auslassung kennzeichnet man mit [...].**

c) **Alles Fremde braucht eine Quelle.**

●●● Plus: Nachdenken

6 **Beantworte kurz.**

a) **Textaufgabe, erweiterte Textaufgabe mit Vergleich von Positionen, Gestaltungsaufgabe.**

→ Drei Arten.

b) **Zum Beispiel Stelle wiedergeben, Kontext klären, Begriffe klären, Aussageabsicht bestimmen, Auslegungen darstellen.**

→ Drei von fünf.

c) **Zum Beispiel ihsan verbindet Glaube und Handeln, die Entstehung der Rechtsschulen verbindet Geschichte und Identität.**

→ Zwei Paare.

d) **Material mit Quelle, Teilaufgaben mit Operatoren, Erwartungshorizont.**

→ Drei Bausteine.

7 **Stimmt der Satz? Schreibe falsche Sätze richtig auf.**

a) **Stimmt.**

b) **Stimmt.**

c) **Stimmt nicht. Richtig: Er ist ein Hilfsmittel für die Bewertung.**

d) **Stimmt nicht. Richtig: Fremde Aufgaben übernimmt man nicht.**

8 **Kreuze an.**

a) **Positionen**

→ Man ordnet Deutungen und Begründungen.

b) **Abstand**

→ So bleibt das Gelernte besser im Gedächtnis.

c) **Ergebnis**

→ So bleibt der Vortrag klar.

d) **Zuhören**

→ Man fasst zusammen und knüpft an.